

Definition Kennzahlen

Blohm Jung GmbH - SCM

Inhaltsverzeichnis

- ABC
- Mengentreue
- Termintreue
- Soft Facts
- Reklamationsquote
- PPM
- Wiederbeschaffungszeit WBZ

ABC Klasse

Die Eingruppierung der Lieferanten in die einzelnen Klassen erfolgt anhand der gewichteten Einzelergebnisse aus Hard- und Soft Facts. Neben den Einzelergebnissen von PPM- Kennzahl, Mengen- und Termintreue wird ebenfalls das Ergebnis des Soft Facts bewertet.

ABC Bewertung	Punkte / Prozent
A	> 89
AB	$79 < X < 89$
B	$64 < X < 79$
C	< 64

Mengentreue

Die Mengentreue den %-Anteil der bestellten Teile, die zum Liefertermin (letzter bestätigter Termin) eintreffen oder bereits eingetroffen sind (prozentuale Abweichung zur Soll-Liefermenge).

$$\text{Mengentreue} = \frac{\text{Wareneingangsmenge} - \text{Bestellmenge}}{\text{Bestellmenge}} \times 100 \quad [\%]$$

Termintreue

Die Termintreue misst das tatsächliche Wareneingangsdatum (Buchungsdatum) und vergleicht es mit dem **statistischen Lieferdatum**.

Lieferungen, die in einem Zeitraum von -2 Tagen / + 0 Tage zum statistischen Liefertermin verbucht werden, gelten als „pünktlich“ angeliefert.

$$\text{Termintreue} = \frac{\text{Anzahl der pünktlichen Lieferungen}}{\text{Anzahl der gesamten Lieferungen}} \quad [\%]$$

Soft Factor

Bereich	Kriterien definition	Kriterien Erläuterung
Strategischer Einkauf	Initiative zur Preis-/ Kostensenkung	Bewertung der Bereitschaft und Anstrengung des Lieferanten, um die Kosten zu reduzieren (z.B. Verbesserungsvorschläge zur Kostensenkung auf beiden Seiten)
Strategischer Einkauf	Lagerkonzepte /Bevorratung	Unterstützung mit Logistikkonzepten zu Reduzierung des working capitals und zur schnellen und flexiblen Belieferung.
Qualität	Qualitätssicherungsvereinbarung / Erfüllung Qualitätssicherungsmaßnahmen	Erfüllung der Qualitätssicherung durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abschluss einer QSV mit UGG). Durchführung/Lieferung von 8 D Report sowie positiver Abschluss von vereinbarte Qualitätsmaßnahmen.
Beschaffung	Lieferfähigkeiten bei Änderungen, Störungen und Ersatzlieferung	Bereitschaft/Flexibilität des Lieferanten pünktlich zu liefern aufgrund von Mengenänderungen, Störungen (Eigen- oder Fremdersache) sowie Ersatzlieferung auch bei Gewährleistung/ Kulanzfälle
Technologie	Grad der Unterstützung F&E und Technik seitens Lieferant	Inwiefern stellt der Lieferant eigene F&E Kapazität zur Verfügung, Aktive Mitteilung der Änderung oder Muster Bereitstellung

Reklamationsquote

Die Reklamationsquote gibt den Anteil von Reklamationen in Bezug auf die Wareneingänge wieder.

$$\text{Reklamationsquote} = \frac{\text{Anzahl Reklamationen}}{\text{Anzahl Wareneingänge}} \quad [\%]$$

PPM

Mit dem Begriff PPM (Parts per Million) wird das Verhältnis von fehlerbehafteten Teilen zu ordnungsgemäß gelieferten Teilen eines Lieferanten ausgedrückt. Die PPM-Zahl berechnet sich nach folgender Formel:

$$\text{ppm eines Zeitraumes} = \frac{\text{Anzahl fehlerbehafteter Teile}}{\text{Anzahl gelieferter Teil}} \times 1.000.000$$

Wiederbeschaffungszeit

Wiederbeschaffungszeit ist die Zeitspanne zwischen der Erteilung einer Bestellung an den Lieferanten und den Erhalt der Ware (ddp/ddu) bzw. Verfügbarkeit der Ware (exw).

Wiederbeschaffungszeit beinhaltet u.a. Zeitaufwand für die Auftragsvorbereitung, Lieferzeiten von Zukaufteilen, Transportzeit zum Kunden, Zeit für Qualitätsprüfungen, Produktionszeit.